BDR – NOMINIERUNGSNORMEN Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit Männer und Frauen vom 24. - 27.03.2005 in Los Angeles (USA)

Startplätze

Bei den Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit in Los Angeles kann der BDR folgende Startplätze erreichen:

Männer

Sprint max. 3 Startplätze
Keirin max. 2 Startplätze
1000 m Zeitfahren max. 2 Startplätze

Teamsprint max. 1 Startplatz (Mannschaft)

Frauen

Sprint max. 3 Startplätze
Keirin max. 2 Startplätze
500 m Zeitfahren max. 2 Startplätze

Die Startplätze für die WM müssen über die Weltcuprennen Bahn eingefahren werden.

Moskau 05. – 07.11.2004
 Los Angeles 10. – 12.12.2004
 Manchester 07. – 09.01.2005
 Sydney 18. – 20.02.2005

<u>Normen</u>

Sprint

•			<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>
Sichtungsrennen am 29./30.12.2004		Platz	1 – 4	1 - 3
Zeitnorm			10,50 Sek.	11,70 Sek.
Platzierungsnorm	1x Weltup	Platz	1 - 8	1 – 8
		Т	rainerurteil	Trainerurteil
Keirin				
Zeitnorm			10,50 Sek.	11,70 Sek.
Platzierungsnorm	1x Weltcup		Endlaufteilnahme	Endlaufteilnahme
			Trainerurteil	Trainerurteil
Zeitfahren				
Sichtungsrennen am 29./30.12.2004			Platz 1 – 2	1 – 2
Zeitnorm bis 20.02.2005 (WC Sydney			1:04,50 Min.	36,20 Sek.
Platzierungsnorm	1x Weltcup	Platz	1 – 6	1 – 8
			Trainerurteil	Trainerurteil
Teamsprint				
Zeitnorm	200 m fliegend		10,50 Sek.	
Platzierungsnorm	1x Weltcup	Platz	1 – 4	
~				

Trainerurteil

Trainerurteil:

- Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung fließt unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, der technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler sowie der Teamfähigkeit in den WM-Nominierungsvorschlag an das BDR-Präsidium ein.
- Erfüllen mehrere Sportler die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.
- Für Sportler, die durch Erkrankung die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Präsidium vorgeben.

Der WM-Nominierungsvorschlag des erweiterten WM-Kaders Männer und Frauen Bahn Kurzzeit erfolgt nach dem Weltcup Manchester an das BDR-Präsidium.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem vom BDR-Präsidium benannten Mannschaftsleiter.

gez.: BDR-Präsidium